



AUSGABE 43

SEPTEMBER 2020

WWW.CIHD.DE

# CIHD MAGAZIN

Chinesischer Industrie & Handelsverband e.V. in Deutschland

01  
Interview

Oberbürgermeister der  
Stadt Düsseldorf Herrn  
Thomas Geisel

02  
"Wir halten zusammen"

CIHD und Famous spenden  
OP-Masken an die Stadt  
Düsseldorf

Dankbriefe an CIHD und  
Famous

03  
Interview

Shouzi Chew

President of International  
von Xiaomi

04  
Interview

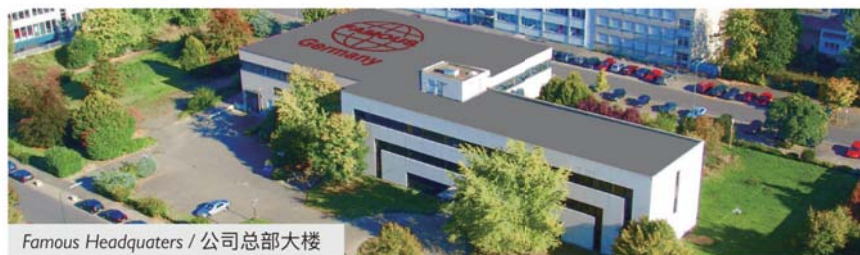
Seong-Yong Cho  
Gesellschafter der CHO-  
TIME GmbH

Ralf Hoffmeister  
Mitglied der Geschäftsfüh-  
rung der CHO-TIME GmbH

Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf Thomas Geisel  
Bild: Stadt Düsseldorf



FAMOUS INDUSTRIAL  
GROUP GMBH  
德国飞马集团公司



Famous Headquarters / 公司总部大楼



Production base in Germany / 德国生产基地

WAT WÄRME-  
AUSTAUSCH-TECHNIK GMBH  
德国WAT热能交换技术有限公司

FAMOUS-WAT  
KLIMATEC COMPANY LIMITED  
烟台飞马瓦特热交换技术有限公司



Production base in China / 中国生产基地

PRODUCTION  
设备生产

INVESTMENT  
项目投资

IMPORT & EXPORT  
进口出口

CONSULTING  
咨询服务



KALTWASSERMASCHINE /  
KM-MASCHINE

KM系列井下集中式矿用防  
爆制冷装置



WETTERKÜHLMASCHINE /  
DV-MASCHINE

局部矿用防爆制冷装置  
(ZLF系列)



IDV-MASCHINE

集成式可移动冷水机组  
(IDV机纽)



HD-ND WÄRMETAUSCHER

高/低压换热器



德国飞马集团公司  
Famous Industrial Group GmbH  
Zülpicher Strasse 5, 40549 Düsseldorf, Germany

+49 211 585 888 0  
+49 211 585 888 222

info@famous-germany.de  
www.famous-germany.de (QR-Code)



# Inhalt



05 Thomas Geisel



12 Shou Zi Chew



17 Seong-Yong Cho



Ralf Hoffmeister



19 Xiufeng Chen



25 Yin-Baron

## 04 GRUSSWORT

Prof.-Ing. Wolfgang Luan

## 05 INTERVIEW

Interview mit dem Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf Herrn Thomas Geisel

## 07 "WIR HALTEN ZUSAMMEN"

CIHD und Famous spenden OP-Masken an die Stadt Düsseldorf

Spende von 10.000 Schutzmasken dem Amt für Migration und Integration übergeben

Dankbrief an Prof. Wei Luan von dem Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf Thomas Geisel

Dankbriefe von den Top 500 Unternehmen Chinas Shandong Energy Zibo Mining Group Co., Ltd. und Shandong Yankuang Group Co., Ltd.

Chinesische Regierung verstärkt die Qualitätskontrolle beim Export von Produkten zur Epidemieprävention

Hoffmann Liebs Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

## 12 INTERVIEW

Shou Zi Chew  
President International von Xiaomi

17 Seong-Yong Cho  
Gesellschafter der CHO-TIME GmbH

Ralf Hoffmeister  
Mitglied der Geschäftsführung der CHO-TIME GmbH

19 Xiufeng Chen  
Vorstandsvorsitzender Shenzhen Senior Technology Material Co., Ltd.

22 STADT  
Zhaoyuan Economic and Technological Development Zone

25 WIRTSCHAFT  
Reich der Mitte 2.0 (2. Teil)  
von Guangyan Yin-Baron  
Unternehmensberaterin

Präsidiumsmitglieder des CIHD  
Antragsformular für den Eintritt in den CIHD

## Impressum

### Herausgeber:

CIHD - Chinesischer Industrie- und Handelsverband e.V. in Deutschland  
Zülpicher Straße 5, 40549 Düsseldorf  
www.cihd.de

### Redaktion/Revision:

Stella Wang  
Jing Ma  
Alexander Zisser  
Susi Luan

### Druck:

TIAMATdruck GmbH  
Luisenstrasse 69  
40215 Düsseldorf



Prof.-Ing. Wolfgang Luan,  
Präsident des CIHD

**Sehr geehrte Mitglieder\*innen des CIHD,  
liebe Leser\*innen,**

Die Welt und zurzeit insbesondere Europa

Ihr

Wolfgang Luan

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Wolfgang Luan', written in a cursive style.



Thomas Geisel  
Bild: Stadt Düsseldorf

## Interview mit dem Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf Herrn Thomas Geisel

### **CIHD: welche Maßnahmen haben Sie seit Beginn der Corona-Epidemie ergriffen? Sind Sie zufrieden mit dem Ergebnis?**

Um dieser neuen Situation der Corona-Pandemie zu begegnen, ist ein funktionierendes Krisenmanagement wichtig. Ich bin froh, dass wir in Düsseldorf auf bestehende Strukturen zurückgreifen konnten, die ihre Arbeit direkt zu Beginn der Pandemie aufgenommen haben. Allen voran steht dabei der sogenannte Krisenstab, in dem gemeinsam mit allen Dezenten und Amtsleitern sowie Entscheidungsträgern der kritischen Infrastruktur wie Polizei, Flughafen oder Bundeswehr die Weichen für ein auf die jeweilige Situation zugeschnittenes Krisenmanagement gestellt werden. Dreimal wöchentlich tagt in Düsseldorf das Ämtergremium, ein Teil des Krisenstabs, das die Situation beleuchtet und Entscheidungen zum weiteren Vorgehen trifft.

Unsere Maßnahmen waren und sind vielfältig und zielen auf die unterschiedlichen Lebensbereiche der Menschen ab. Düsseldorf hat als erste Großstadt ein eigenes Test- und –Diagnostikzentrum eingerichtet. Gleichzeitig wurde eine Corona-Informationshotline eingerichtet, die Krankenhauskapazitäten wurden hochgefahren, das große Spendenaufkommen – auch von vielen in Düsseldorf ansässigen Unternehmen – wurde organisiert. Alle Düsseldorferinnen und Düsseldorfer haben wir dabei stetig über die sich ändernden Lagen informiert.

Gezielt für Unternehmen haben wir einen Hilfsfonds eingerichtet: Akut von einer Insolvenz bedrohte Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf konnten eine pauschale Finanzhilfe als

Überbrückung beantragen. Das Angebot wurde zudem von der vom Amt für Wirtschaftsförderung eingerichteten Beratungshotline und Rückrufservice für Unternehmen ergänzt. Hier konnten wir schnelle Hilfe leisten, bis die Unterstützung von Bund und Land ausgezahlt wurde. Auch die Stundung der Gewerbesteuer ist Teil unseres sehr umfassenden Maßnahmenkatalogs, den wir nur durch die gute Zusammenarbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Anpassung an die neue Situation umsetzen konnten.

### **CIHD: Was haben Sie für einen Eindruck - Hat die Bundesregierung spezifische Situationen wie bei Ihnen in Düsseldorf auf dem Schirm?**

Alle Städte und Gemeinden in Deutschland haben derzeit offene Fragen, z. B. zur Finanzierung der mitunter großen Einbußen etwa bei den Gewerbesteuern. Das gilt natürlich auch für Düsseldorf. Die Bundesregierung hat nun ein Konjunkturpaket verabschiedet, damit die Kommunen entlastet werden.

### **CIHD: Welche Folgen haben diese Schutzmaßnahmen in Düsseldorf hinterlassen?**

Die Stadt ist selbstverständlich verändert, doch man merkt den Düsseldorferinnen und Düsseldorfern an, dass sie die Einschränkungen im öffentlichen Leben weitgehend akzeptieren. Wegen Corona konnten viele Bürgerinnen und Bürger ihren Sommerurlaub gar nicht oder nicht wie geplant antreten. Damit den Bürgerinnen und Bürgern in den kommenden Monaten die „Decke nicht auf den Kopf fällt“ haben wir unter dem Namen „Düsseldorfer Heimatsommer“ ein vielseitiges Unterhal-

tungsprogramm auf die Beine gestellt, von dem besonders die Stadtteile profitieren. Mit dem Pop-Up Freizeitpark Düsselnd wurde eine Alternative zur traditionellen Rheinkirmes geschaffen. Alle Angebote wurden sehr gut angenommen. Gleichzeitig geben wir damit vielen Schaustellern die Möglichkeit Umsätze zu generieren.

**CIHD: Was würden Sie jetzt also tun, um die Öffnung voranzutreiben?**

Ich denke, wir sind dank der gegenwärtigen Lockerungen auf einem guten Weg. Wichtig für den Erfolg unseres bisherigen Kurses ist die Mitarbeit aller – der Bürgerinnen und Bürger, genauso wie die der Besucherinnen und Besucher, die wir gern wieder in unserer schönen Stadt begrüßen. Ohne eine gleichbleibend geringe Infiziertenzahl können wir die Öffnung nicht guten Gewissens vorantreiben, denn die Gesundheit der Menschen bleibt unser übergeordnetes Ziel.

**CIHD: Was hören Sie da von Unternehmen in Düsseldorf?**

Auf Unternehmensseite verhält es sich ähnlich, wie innerhalb der Bevölkerung. Auf der einen Seite sind viele Unternehmen vorsichtig, setzen weiterhin - da wo es möglich ist - auf mobiles Arbeiten, um die Gefährdung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten. Auf der anderen Seite versuchen viele Düsseldorfer Unternehmen, langsam zu einer Art Normalität zurückzukehren.

**CIHD: Welche Unterstützungen haben Sie für Unternehmen in Düsseldorf während der Corona-Krise aktiviert?**

Eine Exit-Strategie ist Bestandteil verantwortungsvollen politischen Handelns. Wie bereits angedeutet, hat unsere Wirtschaftsförderung von Anfang an Großartiges geleistet. Innerhalb kürzester Zeit hat sie sich so umstrukturiert, dass sie den hohen Aufwand an Beratungen und Services für Unternehmen managen kann. So wurde z.B. ein neuer Corona-Internetauftritt ausgerollt, eine spezielle Telefonhotline für Düsseldorfer Unternehmen eingerichtet sowie ein Überbrückungsfonds aufgesetzt, der die Unternehmen bis zur Auszahlung der Finanzhilfe von Bund und Ländern unterstützt hat.

**CIHD: Was hören Sie von der chinesischen Community in Düsseldorf?**

Wir haben sehr positives Feedback erhalten, besonders auf die sehr deutliche Positionie-

rung zum Thema Weltoffenheit. Zudem hat das China Kompetenzzentrum zahlreiche chinesische Unternehmen auch individuell in Bezug auf viele Herausforderungen infolge der Corona-Pandemie unterstützt. Die chinesischen Unternehmen stehen zur Stadt Düsseldorf und haben uns teilweise ebenfalls stark unterstützt, wofür ich ihnen nochmal ausdrücklich danken möchte.

**CIHD: Wie sieht diese gesellschaftliche Teilhabe Ihrer Meinung nach während dieses Kampfs aus? Haben Sie viele Anregung und Unterstützung erhalten?**

Es war schön zu sehen, wie groß die Verbundenheit der chinesischen Community zu Düsseldorf ist. Viele Firmen fühlen sich klar als Düsseldorfer und möchten unsere Stadt gemeinsam voran oder in diesem Ausnahmezustand durch die Krise bringen. Daher durften wir uns glücklich schätzen über die großartige Unterstützung von chinesischen Unternehmen, die uns Masken oder auch elektronische Geräte wie Tablets gespendet haben. Wir konnten diese dann bedarfsgerecht weitergeben und Versorgungsengpässen vorbeugen. Die Unternehmen tragen damit den Spirit des „corporatecitizen“ weiter.

**CIHD: Wie soll die weitere Öffnung konkret geschehen?**

Wir sind ja bereits in der neuen Normalität, deshalb ist das Thema derzeit gar nicht die Öffnung. Was mir aus der Wirtschaftsförderung berichtet wird, hat mich zutiefst beeindruckt. Die Kolleginnen des China Kompetenzzentrums Düsseldorf stellen fest, dass schon seit Mai die Aktivitäten der chinesischen Unternehmen hier wieder hochgefahren wurden und mittlerweile auch wieder Schritte in Richtung Regelgeschäft und zum Teil sogar Wachstum getätigt werden.

**CIHD: Wie können wir als wirtschaftliche Organisation zwischen China und Deutschland die Stadt Düsseldorf unterstützen?**

Wir schätzen sehr, dass der CIHD sich immer engagiert hat und insbesondere viel Austausch im wirtschaftlichen Bereich ermöglicht hat. Gleichzeitig hoffen wir auf weitere Projekte trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Wir dürfen gerade in einer Krise wie dieser nicht vergessen: Der Geist der internationalen Kooperation, der hier in Düsseldorf durch den CIHD und viele andere Akteure gepflegt wird, ist für die nachhaltige Bewältigung der Krise wichtig. Darauf sollten wir aufbauen.



Bild: Famous Industrie Group

## CIHD und Famous spenden OP-Masken an die Stadt Düsseldorf

Seit März 2020 sind viele Länder in Europa von der neuen Coronavirus-Epidemie betroffen – mit stetig steigenden Infektionszahlen. Mit der Ausbreitung der Epidemie verlangen einige europäische Länder und Städte, einschließlich Deutschland, dass Menschen an bestimmten Orten Masken tragen müssen. Einige bekannte Experten unterstützen die Pflicht zum Tragen von Atemschutzmasken und die Nachfrage nach medizinischen Schutzmaterialien wie Masken hat in Deutschland und Europa erheblich zugenommen.

Nach einem Bericht der Bundesregierung vom 4. April 2020 konnten viele Importeure von medizinischen Schutzmaterialien nicht rechtzeitig liefern und in einigen Fällen kam es zu Lieferungen von gefälschten bzw. mangelhaften Produkten. Darüber hinaus gibt es verschiedene Probleme beim Warentransport, daher sind Lieferzeiten oft ungewiss. Zur Überwindung der Engpässe bei Schutzausrüstungen hat das Bundesministerium für Gesundheit eine zentrale Beschaffung eingeleitet, um sicherzustellen, dass öffentliche Einrichtungen, wie z.B. Krankenhäuser, rechtzeitig medizinisches Schutzmaterial erhalten können. Als Reaktion auf den Aufruf der Bundesregierung haben der Chinesische Industrie- und Handelsverband e.V. in Deutschland (CIHD) und die Famous Industrial Group GmbH ihre Ressourcen in der V.R. China mobilisiert, um entsprechende Schutzausrüstung zur Verfügung stellen zu können. In einer mehr als zweiwöchigen Recherche wurden mehr als 60 potenzielle Lieferanten geprüft, um so den qualifiziertesten chinesischen Hersteller festzulegen. Unter Berücksichtigung der geforderten Standards, der notwendigen Qualität und der Einhaltung der vorgegebenen Lieferzeit wurde die Jiangxi 3L

Medical Products Group Co., Ltd. als Lieferant ausgewählt. Dieser Lieferant zeichnete sich vor allem auch dadurch aus, dass er über ein vom TÜV Rheinland zertifiziertes Qualitätsmanagement-System verfügt.

Die erste Charge von mehr als 400.000 Masken ist sicher über den von der Bundesregierung eingerichteten Luftlogistik-Prioritätskanal, unter Koordination des Geschäftsführers von Air China, Herrn Tang Dong und der starken Unterstützung von Li Shaohua, Leiter von Air China Cargo für Ostchina, in Deutschland angekommen. Die Anlieferung der Masken im Lager der Bundesregierung erfolgte am 28.04.2020. Um die Qualität der Materialien und die vom Gesundheitsministerium geforderte Art der Verpackung sicherzustellen, haben alle Mitarbeiter der Famous Industrial Group GmbH die Masken im Lager der Firma abwechselnd persönlich ausgepackt, inspiziert, auf Paletten gestapelt und beladen. Durch den hohen persönlichen Einsatz der Mitarbeiter konnte die Lieferung nach Vorgabe und innerhalb des geforderten Zeitraums durchgeführt werden.

Neben den mehr als 370.000 an das Bundesministerium für Gesundheit versendeten Masken, spendeten der CIHD und die Famous Industrial Group GmbH zunächst 10.000 medizinische Masken an die Nordrhein-Westfälische Landeshauptstadt Düsseldorf. Am 30. April fand die Übergabe beim CIHD und der Famous Industrial Group GmbH im Haus Famous in Düsseldorf statt. Herr Burkard Hintzsche, Stadtdirektor und Sozialdezernent der Stadt Düsseldorf und Herr Sven Weiss, Vertreter des Amts für Migration und Integration in Düsseldorf, Frau Qi Xia-Wesp, Vertreterin von der Wirtschaftsförderung Düsseldorf so-

wie Prof. Luan Wei, Präsident des CIHD, Frau Stella Wang, Geschäftsführerin des CIHD und Herr Alexander Zisser, Prokurist der Famous Industrial Group GmbH sowie die Assistentin der Geschäftsführung der Famous Industrial Group GmbH, Frau Ma Jing, nahmen an der Übergabe teil. In seiner Dankesrede sagte Burkard Hintzsche, die Wohltätigkeit von Prof. Luan im Sport und in anderen Bereichen ist seit langem bekannt und er richtet Prof. Luan seinen aufrichtigen Dank für seine Hilfsbereitschaft für Menschen in verschiedenen Arbeits- und Lebenskreisen in solch schwierigen Zeiten aus. Die Spende von 10.000 medizinischen Masken höchster Qualität wird von der Düsseldorfer Stadtverwaltung dem Amt für Migration und Integration der Stadt Düsseldorf für die Bekämpfung der Epidemie an vorderster Front zugewiesen.

Am Ende der Übergabezeremonie erklärte Prof. Luan: „Ich freue mich sehr, einen kleinen Beitrag zur menschlichen Gesundheit leisten

zu können und ich hoffe, dass sich Menschen aus aller Welt zusammenschließen, um gemeinsam gegen die Epidemie vorzugehen. Ich hoffe, dass die Stadt Düsseldorf unter die Führung des Oberbürgermeisters und seiner Kollegen das Virus so schnell wie möglich überwinden und allen Menschen wünsche ich Gesundheit und Sicherheit.“



Gruppenfoto auf der Übergabezeremonie

Quelle: CIHD

## Spende von 10.000 Schutzmasken dem Amt für Migration und Integration übergeben



Herr Hintzsche und Prof. Luan auf der Zeremonie

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche hat am Donnerstag, den 30. April 2020 10.000 Schutzmasken entgegengenommen und an das Amt für Migration und Integration, das auch für die obdachlosen Menschen zuständig ist, übergeben. Die Masken des Typs EN 14683 IIR wurden vom Chinesischen Industrie- und Handelsverband e. V. in Deutschland (CIHD) gespendet. Sie sollen in den nächsten Tagen in den Obdachlosenunterkünften und Not-schlafstellen an wohnungslose Menschen verteilt werden.

"Im Namen des CIHD hoffen wir, einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des aktuellen Bedarfs an Schutzausrüstung zu leisten", sagte Professor Wolfgang Luan, Präsident des CIHDs und Geschäftsführender Gesellschafter der Famous Industrial Group GmbH. "Dies

auch zum Dank für all die Unterstützung, die uns die Stadt Düsseldorf in den letzten Jahren hat zukommen lassen."

Stadtdirektor und Sozialdezernent Burkhard Hintzsche bedankte sich für die Spende: "Ich bin froh, dass wir diejenigen, die es momentan noch einmal schwerer haben als sonst schon, nun mit Mund-Nasen-Schutz ausstatten können, um auch sie vor der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus zu bewahren. Ich danke dem Chinesischen Industrie- und Handelsverband, dass er dies durch seine großzügige Spende möglich macht."

Redaktion: Bergmann, Michael und Mester, Annika

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf



Bild: Düsseldorf Tourismus

## Dankenbrief an Prof. Wei Luan von dem Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf Herrn Thomas Geisel

Sehr geehrter Herr Professor Luan,

seit Wochen bestimmt Corona unser Leben und unsern Alltag. Das öffentliche Leben ist auf ein Minimum reduziert. Schulen, Bildungseinrichtungen, Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft sind davon betroffen. Die Dauer und vor allem die Auswirkungen der Corona-Krise können wir nicht einschätzen. Eine Belastungsprobe für uns alle.

Wir beobachten in unserer Stadt aber auch viele positive Effekte. Beispiele wo sich Menschen gegenseitig helfen. Diese Solidarität zeichnet unsere Stadt aus und die erleben wir auch von Seiten der Düsseldorfer Wirtschaft. Viele Unternehmen sind in den letzten Wochen auf uns zugekommen. Sie möchten einen Beitrag leisten für Düsseldorf und seine Bürgerinnen und Bürger. Eines dieser Unternehmen waren Sie. Mit Ihrer großzügigen Spende von 10.000 OP-Masken an das Amt für Migration und Integration haben Sie vielen Menschen geholfen!

Ich weiß, dass Sie sich schon immer in den Bereichen Kultur, Sport und Soziales engagiert haben. Dafür möchte ich Ihnen unseren allergrößten Dank aussprechen. Als Stadt ist es uns in der Vergangenheit immer gelungen, Herausforderungen anzunehmen und Krisen zu bewältigen. Wir werden auch aus der aktuellen Krise lernen und sie bestehen und das schaffen wir gemeinsam mit Ihnen, der Düsseldorfer Wirtschaft.

Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße  
Thomas Geisel

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>Landeshauptstadt Düsseldorf</b><br><b>Der Oberbürgermeister</b> | <b>Landeshauptstadt Düsseldorf</b><br>Rathaus, Marktplatz 1<br>40200 Düsseldorf<br><b>Telefon</b><br>0211.89-9 20 00<br><b>Fax</b><br>0211.89-2 90 02<br><b>E-Mail</b><br>Thomas.Geisel@duesseldorf.de<br><b>Datum</b><br>14.05.2020 |
| Chinesischer Industrie- und Handelsverband e.V.<br>Herr Wei Luan<br>Zöllicher Str. 5<br>40549 Düsseldorf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                      |
| Sehr geehrter Herr Professor Luan,<br><br>seit Wochen bestimmt Corona unser Leben und unseren Alltag. Das öffentliche Leben ist auf ein Minimum reduziert. Schulen, Bildungseinrichtungen, Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft sind davon betroffen. Die Dauer und vor allem die Auswirkungen der Corona-Krise können wir nicht einschätzen. Eine Belastungsprobe für uns alle.                                                                                                                                                                      |                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                      |
| Wir beobachten in unserer Stadt aber auch viele positive Effekte. Beispiele wo sich Menschen gegenseitig helfen. Diese Solidarität zeichnet unsere Stadt aus und die erleben wir auch von Seiten der Düsseldorfer Wirtschaft. Viele Unternehmen sind in den letzten Wochen auf uns zugekommen. Sie möchten einen Beitrag leisten für Düsseldorf und seine Bürgerinnen und Bürger. Eines dieser Unternehmen waren Sie. Mit Ihrer großzügigen Spende von 10.000 OP-Masken an das Amt für Migration und Integration haben Sie vielen Menschen geholfen! |                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                      |
| Ich weiß, dass Sie sich schon immer in den Bereichen Kultur, Sport und Soziales engagiert haben. Dafür möchte ich Ihnen unseren allergrößten Dank aussprechen. Als Stadt ist es uns in der Vergangenheit immer gelungen, Herausforderungen anzunehmen und Krisen zu bewältigen. Wir werden auch aus der aktuellen Krise lernen und sie bestehen und das schaffen wir gemeinsam mit Ihnen, der Düsseldorfer Wirtschaft.                                                                                                                               |                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                      |
| Bleiben Sie gesund.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                      |
| Herzliche Grüße<br><br><br>Thomas Geisel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                      |
| Seite 1/1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                      |

Der originale Brief von Herrn Geisel

Quelle: Stadt Düsseldorf



Die Spende kommt in Peking an  
Bild: CIHD

## Dankenbriefe an Prof. Wei Luan von den Top 500 Unternehmen Chinas Shandong Energy Zibo Mining Group Co.,Ltd. und Shandong Yankuang Group Co.,Ltd.

Den Zwei zu Top 500 gehörte Unternehmen in China, die Shangdong Energy Zibo Mining Group Co., Ltd. Und die Shangdong Yankuang Group Co., Ltd. haben vor kurzem einen Dankesbrief an Prof. Wei Luan, den Präsidenten des CIHD und geschäftsführenden Gesellschafter der Famous Industrial Group GmbH, in Bezug auf die Unterstützung zu Beginn der Corona-Pandemie in ihren Unternehmen geschickt.

Im Brief haben sich die beiden Unternehmen für die großzügige Spende von Famous und dem CIHD bedankt. Konkret haben sie geschrieben: im kritischen Moment der Epidemieprävention und -kontrolle haben Sie uns sofort durch Ihre großzügige Spende geholfen und haben stets alles getan, um mit uns in Kontakt zu treten und knappe Materialien zur Epidemieprävention und -kontrolle zu kaufen – mit dem Ziel, die Epidemiepräventions- und -kontrollarbeiten uneingeschränkt zu unterstützen und die Gefahren der Epidemie wirksam zu lindern. An dieser Stelle möchte ich Ihnen von Herzen danken und meinen hohen Respekt aussprechen! Das Personal an vorderster Front für die Prävention und Bekämpfung von Epidemien wird sich immer an Ihre guten Taten erinnern und wir werden immer dankbar sein für Ihr selbstloses Engagement in dieser Krisenzeit! Obwohl die Situation der Prävention und Bekämpfung von Epidemien immer noch schwerwiegend und kompliziert ist, ist der allgemeine Trend positiv. Die Zahl der Neuerkrankungen im ganzen Land ist an mehreren aufeinander folgenden Tagen zurückgegangen. Gegenwärtig halten wir uns an die Anweisungen des Präsidenten der V.R. China, Xi Jinping, sowie verschiedenen regionalen Entscheidungen und wir leis-



Die originale Dankbriefe von den beiden Unternehmen

ten gute Arbeit bei der Prävention und Kontrolle der Epidemie. Wir glauben fest daran, dass wir mit unzähligen Talenten und hochrangigen Entscheidungsträgern, welche die Führung tragen und mit denen Hunderte Millionen Chinesen zusammenarbeiten, den Moment des Sieges im Kampf gegen die Epidemie einläuten können.

Quelle: CIHD

## Chinesische Regierung verstärkt die Qualitätskontrolle beim Export von Produkten zur Epidemieprävention

Schutzmasken gewinnen im Zuge der Epidemie immer mehr an Bedeutung. In allen Bundesländern außer Schleswig-Holstein ist ab 27.04.2020 eine Maskenpflicht in Kraft getreten. Infolgedessen steigt die Nachfrage nach Schutzmasken auf dem deutschen Markt deutlich und schnell an. Derzeit stammt die überwiegende Mehrheit der in die EU importierten Masken aus China. Um die Qualität der in dieser besonderen Zeit aus China exportierten Masken zu gewährleisten, hat die chinesische Regierung vor kurzem ihre Aufsicht über den Export von Produkten zur Epidemieprävention verschärft.

Am 25. April 2020 gab die chinesische Regierung die Maßnahmen zur weiteren Stärkung der Qualitätsüberwachung des Exports von Produkten zur Epidemieprävention heraus. Die Maßnahmen lauten wie folgt:

1. Die Qualitätskontrolle von nicht-medizinischen Masken für den Export wird verstärkt. Seit dem 26. April 2020 müssen alle exportierten nicht-medizinischen Masken entweder chinesischen oder ausländischen gesetzlichen Qualitätsanforderungen entsprechen. Das Handelsministerium Chinas wird die Liste von im Ausland registrierten oder zertifizierten Herstellern von nicht-medizinischen Masken bestätigen und unter [www.cccmhpie.org.cn](http://www.cccmhpie.org.cn) bekanntgeben (Webseite von China Chamber of Commerce for Import & Export of Medicines & Health Products, derzeit nur auf Chinesisch verfügbar). Das State Administration for Market Regulation („SAMR“) wird eine Negativ-Liste von minderwertigen Produkten und Herstellern von nicht-medizinischen Masken zur Verfügung stellen und unter [www.samr.gov.cn](http://www.samr.gov.cn) bekanntgeben.

Für den Export von nicht-medizinischen Masken muss bei der Zollabfertigung zudem eine elektronische oder schriftliche gemeinsame Erklärung der exportierenden und importierenden Parteien durch den Verkäufer eingereicht werden, um zu bestätigen, dass i) das Produkt den chinesischen oder den ausländischen Qualitätsanforderungen entspricht, ii) die importierende Partei die Qualität akzeptiert hat, und iii) die importierende Partei das Produkt nicht für medizinische Zwecke verwenden wird. Das Gleiche gilt auch für Kaufverträge, die vor dem 26.04.2020 abgeschlossen worden sind.

Nur die Produkte von Herstellern, die in der Liste des Handelsministeriums Chinas stehen und nicht in der Negativ-Liste von SAMR erfasst sind, werden vom Zoll Chinas bei der Zollabfertigung freigegeben.

2. Die chin. Verordnung zur Ausfuhr von medizinischen Produkten werden weiter detailliert geregelt.

Seit dem 26.04.2020 müssen alle exportierenden Hersteller von medizinischen Produkten, die ausländische Registrierung oder Zertifikate für Reagenzien für das Coronavirus, medizinische Masken oder Schutzkleidung, Atemschutzgeräte, Infrarotthermometer erhalten haben, der bei Zollabfertigung eine schriftliche Erklärung einreichen, um zu bestätigen, dass die Produkte den Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen im Ausland (Region) entsprechen. Nur die Produkte von Herstellern, die in der Liste des Handelsministeriums Chinas stehen, werden von Zoll Chinas freigegeben.

Nach den neuesten regulatorischen Vorgaben der chinesischen Regierung müssen deutsche Unternehmen beim Kauf von Masken in China auf die folgenden Punkte besonders achten:

1. die Art der gegenständlichen Schutzmasken (nicht medizinisch oder medizinisch), die Zertifizierungsstelle für die Maske und die Qualitätsstandards für die Maske müssen eindeutig und klar vereinbart werden. In der EU findet die CE-Kennzeichnung derzeit Anwendung.

2. Da die Zollanforderungen für die Kontrolle und Quarantäne von Produkten zur Epidemieprävention strenger werden und sich häufig verändern, sollten sich die Parteien klar darüber einigen, wie sie das Risiko der gescheiterten Zollabfertigung tragen sollen.

3. Die Zertifizierung von Maskenherstellern muss strikt überprüft werden und die Einkäufe sollten nur durch Hersteller mit echter Zertifizierung erfolgen.

Für die Beratung vom Produkt-Compliance und zur Vermeidung von Streitigkeit aus internationalen Handelsgeschäften auch über Schutzmasken können Sie sich gerne bei unserem Mitglied Hoffmann Liebs melden: [ChinaDesk@hoffmannliebs.de](mailto:ChinaDesk@hoffmannliebs.de)

Quelle: Hoffmann Liebs



Shouzi Chew

## Interview mit Herrn Shou zi Chew, President International von Xiaomi

### **CIHD: Können Sie kurz die Geschichte von Xiaomi und die Produktlinien des Unternehmens vorstellen?**

Die Xiaomi Corporation wurde im April 2010 gegründet und am 9. Juli 2018 (1810.HK) am Main Board der Hongkonger Börse notiert.

Im Juni 2020 gehörten wir in 50 von insgesamt 90 globalen Märkten, in denen wir offiziell vertreten waren, zu den Top 5 Smartphone-Marken.

Xiaomi ist derzeit die viertgrößte Smartphone-Marke der Welt und hat mit mehr als 252 Millionen Smart Devices (ohne Smartphones und Laptops), die an seine Plattform angeschlossen sind, die weltweit führende Consumer IoT-Plattform etabliert.

Unsere Produktlinien umfassen drei Bereiche: Smartphones, Smart-Hardware, die über eine IoT-Plattform angeschlossen ist, sowie Lifestyle-Produkte.

Bei den Smartphones gibt es die folgenden Kategorien: Die Mi-Serie, unsere Flaggschiff-Serie mit der längsten Geschichte, ist für uns jetzt die treibende Kraft, um eine Position im echten Flaggschiff-Segment zu behaupten; die Redmi-Serie, die Smartphones mit extrem günstigem Preis-Leistungs-Verhältnis herstellt und bestrebt ist, Technologie mit ultimativem Preis-Leistungs-Verhältnis über viele Preissegmente hinweg zu den Nutzern des Massenmarktes zu bringen

Abgesehen von Mi und Redmi haben wir auch: POCO, das Innovationen liefert, die für technikaffine Nutzer wirklich von Bedeutung

sind, zuletzt das POCO F2 Pro; die Mi MIX-Serie, unsere Premium-Flaggschiff-Produktlinie, die viele Innovationen im Bereich neuer Technologien bietet, zuletzt das Mi MIX 3 5G, Mi MIX Alpha usw.

Neben Smartphones bieten wir auch eine breite Auswahl an Hardware-Produkten an, die intern oder in Zusammenarbeit mit unseren Ecosystem-Partnern entwickelt wurden. Innovation, Qualität, Design und Benutzerfreundlichkeit sind in allen unseren Produkten verankert, unabhängig davon, ob sie intern oder in Zusammenarbeit mit unseren Partnern entwickelt wurden.

### **CIHD: Was sind die wichtigsten Wettbewerbsvorteile, die Xiaomis Geschäft zu einem großen Erfolg gemacht haben?**

Zunächst einmal haben wir ein einzigartiges Geschäftsmodell etabliert, das wir Triathlon nennen. Es umfasst drei synergetische Wachstumssäulen - (i) innovative, qualitativ hochwertige und gut gestaltete Hardware, die auf ein außergewöhnliches Benutzererlebnis ausgerichtet ist, (ii) hocheffizienter neuer Einzelhandel, der es ermöglicht, unsere Produkte preislich erschwinglich zu machen, und (iii) ansprechende Internet-Dienstleistungen.

Zweitens halten wir uns an das beste Preis-Leistungs-Verhältnis in den jeweiligen Preissegmenten, seien es die von Smartphones oder von smarter Hardware.

Drittens sind wir unermüdlich in unserem Streben nach Innovation. Wir fordern uns selbst heraus, wenn es darum geht, einige der neuesten Technologien zu verwirklichen, angefan-

gen beim Full Screen-Display, das komplette Layout des Ecosystems, das 108MP Kamerasystem, bis hin zum Surround Screen, um nur einige zu nennen.

Nicht zuletzt hören wir auf das Feedback von Nutzern, Mi-Fans und Medienfreunden zur Verbesserung unserer Produkte. Es gibt zahlreiche Beispiele im Laufe des Aufbaus unseres breiten Produktportfolios.

**CIHD: Xiaomi wurde auf dem chinesischen Festland gegründet, ist dort entstanden und gewachsen. Xiaomis Smartphone-Geschäft wuchs von Null zu Chinas Nr. 1 und weltweit zur Nr. 3 - nur zwei Jahre nach der Gründung des Unternehmens. Es hat jedoch nicht den Grad an Zufriedenheit erreicht, den der Gründer Lei Jun angestrebt hat, was sind die Gründe dafür?**



Xiaomi-Gründer Lei Jun auf dem 10-jährigen Jubiläum der Firmengründung

Unser Gründer erwähnte in seiner Rede anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Firmengründung, dass wir trotz der Leistungen, die uns mit Stolz erfüllt haben, angesichts der äußerst komplizierten internationalen Situationen und des harten Wettbewerbs auf unserem eigenen Weg nach vorn vorsichtig sein müssen. Weder Selbstzufriedenheit angesichts vergangener Erfolge, noch Aggressivität ohne ein klares Ziel würden funktionieren. Das ist das Dilemma, in dem wir uns heute befinden.

Wir müssen wieder zu einem Start-up werden, um uns aus der heutigen misslichen Lage zu befreien, und wir brauchen die Leidenschaft aus unserer Startphase. Talente müssen wertgeschätzt werden, es müssen Anreize gegeben und strategische Chancen ergriffen werden.

Außerdem setzen wir uns dafür ein, die High-End-Fertigung kontinuierlich mit dem Bewusstsein für das Internet auszustatten. Der Xiaomi Industry Fund hat in über 70 Unternehmen der Halbleiterindustrie und der intelligenten Fertigung investiert, um unsere Zukunft

als "Fertigung der Fertigung" zu gestalten.

Es ist auch eine umsichtige Strategie erforderlich, damit wir all die Dinge im Hinblick auf 10 Jahre bewerten und Dinge tun, die langfristig wertvoll sind.

**CIHD: Angesichts der Tatsache, dass die COVID-19-Pandemie die Lieferketten von Smartphones und intelligenter Hardware beeinträchtigt hat, können Sie bitte eine Einschätzung der diesjährigen Marktsituation von Smartphones und smarter Hardware abgeben?**

1. Die Produktion, der Transport und die Installation bestimmter Produktkategorien, wie z.B. Smartphones, waren in den ersten Monaten des Jahres von der Pandemie betroffen.
2. Aber wir haben auch einen Trend festgestellt, da sich immer mehr Benutzer für Smart Home-Hardware entscheiden, um ihr Leben deutlich smarter zu gestalten.
3. In Gebieten, in denen der Verkauf wieder angezogen hat, ist die Verbrauchernachfrage in ähnlicher Weise wie auf dem Markt des chinesischen Festlandes wieder gestiegen. Auch in anderen Überseemärkten werden die Lockdown-Maßnahmen nach und nach aufgehoben, und die Verkäufe haben begonnen, sich zu erholen. Zum Beispiel ist die wöchentliche Anzahl der Smartphone-Aktivierungen auf dem europäischen Markt seit der dritten Maiwoche wieder auf über 90% des durchschnittlichen Wochenniveaus vom Januar 2020 angestiegen.

**CIHD: Xiaomis Gründer Lei Jun sagte während der Produkteinführungsveranstaltung zu Beginn dieses Jahres, dass die neu eingeführte Mi 10-Serie Xiaomi wieder zu einem Start-up machen wird. Welche Unterschiede gibt es in der Natur der Mi 10-Serie zu anderen Smartphone-Produkten?**

Die Mi 10-Reihe ist eine Flaggschiff-Reihe, die Xiaomi dem Streben nach dem ultimativen Benutzererlebnis von innen nach außen gewidmet ist und einen großen Gegenwert bietet. Die Reihe, die anlässlich des 10. Jahrestags der Firmengründung eingeführt wurde, zeigt unsere Stellung im echten Flaggschiff-Smartphone-Segment.

Alle Geräte der Mi 10-Reihe, einschließlich des Mi 10 Lite 5G, des ersten 5G-Telefons für weniger als 400€ UVP, sind eine Kombination der neuesten Errungenschaften aus Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus sind sie alle mit einem TrueColor AMOLED-Display

und einer Quad-Kamera ausgestattet, so dass alle unsere Kunden in den Genuss der neuesten Technologie und der Möglichkeiten, die sich dahinter verbergen, kommen.

Diesmal bieten Mi 10 und Mi 10 Pro erstklassige Flaggschiff-Konfigurationen, einschließlich einem Snapdragon 865 5G-Chipsatz, dem bestem RAM und ROM auf dem Markt, Wi-Fi 6, TrueColor-Display, zwei Lautsprecher, Schnellladefunktionen usw., zu einem äußerst wettbewerbsfähigen Preis.

**CIHD: Xiaomis Gründer Lei Jun hat mehrfach erwähnt, dass AIoT in den nächsten Jahren im Mittelpunkt der Strategie steht. Da immer mehr Unterhaltungselektronik-Giganten in den Bereich der intelligenten Hardware einsteigen, wie wird Xiaomi im Zeitalter von 5G+AIoT seine eigenen Wettbewerbsvorteile schaffen?**

Wir sind nicht nur ein Smartphone-Hersteller, sondern haben die größte Consumer-IoT-Plattform der Welt und bieten Internet-Dienste an. Ich sehe sonst niemanden, der dieses vielversprechende Smart Life in dieser Größenordnung für Endkunden anbietet. Wir haben weltweit rund 2.000 verschiedene Smart Hardware-Produkte, und wir bringen immer mehr davon auch nach Deutschland.

Diese große Bandbreite an Produkten wird sowohl intern als auch in Zusammenarbeit mit unseren Ecosystem-Partnern entwickelt - immer mit der höchsten Priorität für Innovation, Qualität, Design und Benutzererfahrung. Unser Ecosystem-Netzwerk umfasst über 290 Unternehmen, von denen sich mehr als 100 der Entwicklung intelligenter Hardware und Lifestyle-Produkten widmen.

Bezogen auf unsere Produkte haben wir den Anspruch, innovative Technik für jeden zugänglich zu machen, und das zu ehrlichen Preisen und in jedem Segment. Dass das funktioniert zeigt unsere aktuelle Platzierung in der Liste der 50 innovativsten Unternehmen der Welt in 2020 der Boston Consulting Group, die vor kurzem erschienen ist. Hier stehen wir auf Platz 24 und sind sehr stolz darauf.

Desweiteren haben wir die Verbindungen zwischen den Geräten auf unserer AIoT-Plattform weiter gestärkt. Unsere Smartphones, Smart TVs, AI-Lautsprecher und Smartwatches dienen alle als Kontrollzentren für unsere AIoT-Plattform. Unsere AI-Technologien ermöglichen es unseren Benutzern, intuitiver mit unseren IoT-Geräten zu interagieren, und unser Ziel ist es, sie auf noch mehr Übersee-

märkte zu bringen, auf denen wir präsent sind. Wir haben uns vorgenommen, in allen Segmenten erstaunliche Produkte zu den günstigsten Preisen anzubieten. Für unser Hardwaregeschäft, einschließlich Smartphones, IoT- und Lifestyle-Produkte, haben wir uns eine maximale Gesamt-Nettogewinnmarge von 5% auferlegt. Wenn die Marge 5% überschreitet, werden wir einen Weg finden, den Überschuss über 5% an unsere Nutzer zurückzugeben. Tatsächlich lag dieser Prozentsatz im letzten Jahr bei 1%.

**CIHD: Nutzer sind sehr besorgt über das Gleichgewicht zwischen dem Fortschreiten der KI-Technologien und dem Schutz der Privatsphäre. Hat Xiaomi einen besseren Ansatz, um diese beiden Aspekte auszugleichen?**

In der Anfangsphase der Produktplanung berücksichtigen wir verschiedene Ebenen von Datenschutzrichtlinien in verschiedenen Märkten, um die bestmögliche Benutzererfahrung zu bieten, und verpflichten uns, die Privatsphäre der Benutzer zu schützen.

Wir behaupten nicht, dass die Besten sind, aber wir geben zumindest unser Bestes, indem wir die gesamte Firma in Anspruch nehmen, um die Privatsphäre jedes Nutzers und dessen Daten zu schützen.

Die Entwicklung innovativer Technologien sollte nicht auf Kosten der Privatsphäre der Nutzer gehen. Für uns ist das Angebot der sichersten Produkte und Services Teil unserer Maßnahmen zur Schaffung der besten Benutzererfahrung.



Xiaomi Campus

**CIHD: Sie waren ein hervorragender Investor, was hat Sie dazu bewogen, sich Xiaomi anzuschließen? Wie ist es Ihnen bisher ergangen?**

Ich war zutiefst berührt und motiviert von Xiaomis Mission, allen Menschen innovative Produkte zu bieten, und dass die Innovationen nicht ein Privileg sein sollten, das nur wenigen

vorbehalten ist. Und ich möchte sagen, dass sich das Unternehmen voll und ganz diesem Ziel verschrieben hat, und Teil dieser großartigen Erfolgsgeschichte zu sein, erfüllt auch mich.

**CIHD: Xiaomi wurde 2018 an der Hongkonger Börse notiert und war damals eine der größten Notierungen, die je von einem Technikgiganten vorgenommen wurden. Als ein wichtiges Mitglied des Teams, das dies möglich gemacht hat, könnten Sie uns bitte mehr Details zu den Herausforderungen geben, mit denen Sie auf diesem Weg konfrontiert waren?**

Der Börsengang war für mich und meine Erfahrung in diesem Unternehmen ein Moment der besonderen Art. Ich würde sagen, dass ich genau die gleiche Herausforderung wie unser CEO, Chairman und Gründer Lei Jun empfand, als es darum ging, unsere Investoren davon zu überzeugen, unser Versprechen zu akzeptieren, dass unsere Hardware-Nettogewinnmarge niemals 5% überschreiten wird.

Als Unternehmen, das kurz vor der Börsennotierung stand, fragen Sie sich vielleicht, warum wir unseren Spielraum für mehr Gewinn verkleinert haben, anstatt eine Roadshow zu veranstalten, die unsere Fähigkeiten zum Geldverdienen unterstreicht. Ich kann Ihnen nur diese Erklärung geben, die wie folgt lautet: "Gute Unternehmen verdienen Geld, und große Unternehmen gewinnen die Herzen der Nutzer".

**CIHD: Es ist über ein halbes Jahr her, dass Sie Ihr Amt als Xiaomis President of International übernommen haben. Die laufende COVID-19-Pandemie bringt sicherlich viel Stress mit sich. Entspricht Xiaomis globale Expansion Ihren Erwartungen? Wie ist die Situation?**

Unsere globale Marktexpansion hat in den letzten fünf Jahren in über 90 Überseemärkten, in denen wir heute präsent sind, gute Ergebnisse erzielt. Im 2. Quartal 2020 waren wir in 50 von ihnen unter den Top 5 und in 7 davon die Nummer 1.

In den Finanzergebnissen für das 1. Quartal 2020 trugen unsere Einnahmen aus Übersee zum ersten Mal die Hälfte des Gesamtergebnisses bei. Kurz gesagt, die Globalisierung ist eine Aufgabe, für die wir uns vor vielen Jahren entschieden haben, und wir expandieren weltweit schnell.

Wir erwarten, dass die verschiedenen Lock-down-Maßnahmen, die in Überseemärkten er-

griffen wurden, unsere Leistung im 2. Quartal 2020 beeinflussen werden. Unsere große globale Reichweite hat es uns jedoch ermöglicht, als Reaktion auf die Pandemie schnell eine Strategie zu entwickeln und Ressourcen auf verschiedenen Märkten einzusetzen. Wir glauben, dass eine Krise der ultimative Härtestest für das Geschäftsmodell und das Wachstumspotenzial eines Unternehmens ist.

Ich kann Ihnen eine Zahl nennen, die besagt, dass ab der dritten Maiwoche die wöchentliche Zahl der Smartphone-Aktivierungen auf dem europäischen Markt wieder über 90% des durchschnittlichen wöchentlichen Niveaus im Januar 2020 erreicht hat.

**CIHD: Soweit uns bekannt ist, werden nur einige der Produkte, die Xiaomi in Europa auf dem Markt hat, verkauft, während andere, die im Zusammenhang mit Sicherheit und Datenschutz stehen, nicht verkauft werden. Wo bleiben sie stecken?**

Solange unsere Produkte in Europa offiziell erhältlich sind, sind sie konform, was bedeutet, dass Nutzer sie über verschiedene Kanäle kaufen können.

**CIHD: Letztes Jahr hat Xiaomi seine deutsche Niederlassung in Nordrhein-Westfalen gegründet, was sind die Funktionen dieser Niederlassung? Wie sind die Beziehungen zwischen Xiaomi und seinen europäischen Distributoren und Wiederverkäufern?**

Die Größe des Teams und die Räumlichkeiten in Düsseldorf sind gleichwertig zur Größe dieses wichtigen Marktes. Wir sind noch dabei, das Team vor Ort mit lokalen Talenten aufzubauen, die über Wissen vor Ort verfügen. Alle Schlüsselfunktionen wie Verkauf, Kundendienst, Einzelhandel, PR und Marketing sind jetzt vorhanden.

Für uns ist es sehr wichtig, sowohl im Handel als auch bei den Netzbetreibern eine hohe Sichtbarkeit zu haben. Der deutsche Markt ist so groß, dass wir es uns nicht leisten können, einzelne Kanäle zu vernachlässigen, vor allem, wenn diese Kanäle über reichhaltiges Wissen über den lokalen Markt verfügen. Deswegen haben wir hier bereits zahlreiche starke Partnerschaften geschlossen und bauen diese kontinuierlich aus.

Wir sind bereits bei Vodafone und O2 vertreten und seit April auch bei der Deutschen Telekom, dazu kommen CE-Läden wie Media Markt, Saturn oder Expert und schließlich Online-Händler. Wir haben mit mi.com/de auch unsere eigene E-Commerce-Plattform und

haben vor wenigen Tagen unseren ersten Mi Store in Deutschland in Düsseldorf eröffnet.

**CIHD: Xiaomi eröffnete am 23. Juli seinen ersten deutschen Mi-Store in Düsseldorf, was sind Ihre Visionen und Prognosen für Xiaomi in den kommenden fünf Jahren?**



Der erste deutsche Mi-Store in Düsseldorf

Das Ziel im Mi Store ist nicht nur der Verkauf, sondern auch den Mi-Fans die Möglichkeit zu bieten, unsere fantastischen Produkte zu sehr erschwinglichen Preisen zu erleben. Und wir können dort auch viel unserer IoT-verbunden smarten Hardware zeigen. Wir sind mit dem Autorisierten Offline-Store in Düsseldorf gestartet, wollen aber langfristig in allen größeren deutschen Städten vertreten sein.

Westeuropa, einschließlich Deutschland, ist ein Markt von allerhöchster Priorität, in dem Xiaomi innovative Produkte zu erschwinglichen Preisen anbieten will.

Laut dem Q2-Bericht von Canalys ist Xiaomi derzeit die viertgrößte Smartphone-Marke in Westeuropa. Auch in Deutschland sind wir in Bezug auf Marktanteil und Auslieferungen die Nummer 4, ein Jahr nach unserem Eintritt in diesen Markt.

Die solide Geschäftsleistung, die wir trotz des COVID-19-Ausbruchs erzielt haben, spiegelt die Stärke unseres Geschäftsmodells wider, das auch schwierige Marktumgebungen übersteht.

Wir haben den Marktabschwung in einigen Märkten erfolgreich gemeistert und konnten laut Canalys im zweiten Quartal unter den fünf führenden Smartphone-Unternehmen das höchste Wachstum bei den weltweiten Auslieferungen im Jahresvergleich erzielen.

Während wir in Spanien bei Smartphones bereits die Nummer 1 sind, wollen wir in anderen europäischen Märkten wie Deutschland, Italien oder Frankreich und in anderen Berei-

chen wie Mobilität, Wearables und TVs einen weiteren und größeren Sprung in eine höhere Position machen.

Deutschland hat in den letzten zwölf Monaten eine überwältigend positive Resonanz erhalten, so dass wir kontinuierlich daran arbeiten, Xiaomi bei den deutschen Verbrauchern bekannt zu machen, vor allem, weil sie Zeit brauchen, um eine neue Marke anzunehmen und ihr Vertrauen zu gewinnen.

In den nächsten 5 Jahren setzen wir auf unsere "5G+AloT"-Strategie. Diese steht für Xiaomis Fähigkeit, Dienstleistungen über unsere umfassende Produktlinie anzubieten. Es gibt uns die Möglichkeit, einzigartige und bahnbrechende AloT-Anwendungsfälle anzubieten. Wir werden in den fünf Jahren mindestens 50 Milliarden RMB in "5G+AloT" investieren, um unseren Vorsprung in diesem Bereich zu verdoppeln. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir in dieser neuen intelligenten Ära ganz vorne stehen.

**CIHD: Der Chinesische Industrie- und Handelsverband e.V. in Deutschland (CIHD) hat sich seit seiner Gründung vor 18 Jahren der Förderung des Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Unternehmen verschrieben und viele bilaterale Projekte mitgestaltet. Welche Anregungen haben Sie für uns, und welche Erwartungen haben Sie an uns?**

An erster Stelle möchten wir Ihnen für Ihre kontinuierlichen Bemühungen danken, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Unternehmen zu fördern. Sie haben sowohl für chinesische als auch für deutsche Unternehmen und Unternehmer, die sich besser kennen lernen wollen, eine sehr wichtige Brückenfunktion übernommen.

Da Xiaomi einen weiteren und größeren Sprung zu einer höheren Position auf dem deutschen Markt machen will, freuen wir uns auf jeden Fall auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Ihnen. Wir hoffen auch, dass Ihre Organisation immer erfolgreicher wird.

Bild: Xiaomi



Seong-Yong Cho



Ralf Hoffmeister

## Interview mit Herrn Seong-Yong Cho, dem Gesellschafter und Herrn Ralf Hoffmeister, Mitglied der Geschäftsführung der CHO TIME GmbH

### CIHD: Können Sie uns kurz etwas über die CHO-TIME GmbH (nachfolgend CHO-TIME) erzählen?

Im Jahre 2016 wurde aus einer reinen Coachingfirma die Cho Time GmbH entwickelt und gegründet. Nach dem Motto: „Was wir anderen beibringen können, können wir auch selber“. Zunächst als reinrassige Verkaufseinheit mit Branchenfokus Energieversorgung gestartet, wird durch organisches Wachstum und Beteiligungs-Engagements das komplette Portfolio des Direktmarketing-Dialoges branchenübergreifend angeboten. Das Branchenspektrum beinhaltet aktuell die wichtigen Teilbereiche Telekommunikation, Energie-, Finanz & Banken, Versicherungen, KFZ & Mobilität und den Immobilien- & Haushaltsservice.

Mittlerweile haben wir im Verbund mehr als 2700 Mitarbeiter mit 14 Standorten in 3 Ländern. Mit den deutschen Standorten bedienen wir die DACH Länder, aus Griechenland bedienen wir den südlichen Europabereich und aus Bosnien, die aufstrebenden Balkanstaaten.

### CIHD: Wie sind Sie auf die Idee gekommen ein Unternehmen für Sales & Service zu gründen?

Die Auftraggeber verzeichnen die wichtige Umsatzsteigerung entweder durch einen neuen Kunden oder durch die bestehenden Kunden, die mehrere Produkte des jeweiligen Auftraggebers nutzen. Die zweite Variante ist die beste und günstigere Kundenbindung, die gerne mit Laufzeitbindung ergänzt wird. Es ist von enormer Wichtigkeit den Kunden jederzeit bei der Nutzung der Produkte zu unterstützen,

wenn der Kunde mit dem Produkt unzufrieden ist oder das Produkt nicht nutzen kann, wird es dem Image des Unternehmens schaden. Daher stehen wir dem Kunden bei allen Fragen jederzeit zur Verfügung und bieten sinnvolle Zusatzprodukte/-optionen an.

### CIHD: Was zeichnet CHO-TIME im Gegensatz zu anderen Unternehmen in gleichen Branchen besonders aus?

Unsere Stärke ist die persönliche Führung und Betreuung unserer Mitarbeiter. Diese werden regelmäßig intensiv im Sales & Service geschult. Nur zufriedene Mitarbeiter sind gute Mitarbeiter. Eine hohe Führungsdichte sichert zudem den engen Kontakt zum einzelnen Mitarbeiter. Unter dem Leitmotiv „work&fun“ wird konsequent und vielschichtig Mitarbeitermotivation gelebt. Wir investieren dabei intensiv Zeit und Geld in Mitarbeiterbindungsmaßnahmen.



Mitarbeiter von Cho-Time unterstützen sich gegenseitig

**CIHD: Mit welchen Hauptgeschäftspartnern arbeitet CHO-TIME zusammen und wie läuft so eine Kooperation konkret?**

Unsere Hauptgeschäftspartner sind zum Beispiel die Telekom, die 1&1ionos, der ADAC, Techem, oder die Bank Santander, um nur ein paar zu nennen.

**CIHD: Wie sieht die Entwicklung des Geschäfts im Bereich Dialogmarketing Services in der Zukunft aus?**

Es wird mehr automatisiert und der Einsatz von KI reduziert die einfachen Servicethemen. Sales kann aktuell von KI nicht übernommen werden. Neu- und Mehrumsatz ist für unsere Auftraggeber von elementarer Wichtigkeit. Service kostet den Auftraggebern Geld, die Umsatzgenerierung ist durch gesetzliche Restriktionen schwieriger geworden, neue soziale Medien sind die Spielwiese der Startups. Mit unserer Sales Affinität werden wir immer mehr zum gefragten Ansprechpartner.

**CIHD: Was sind Ihrer Meinung nach, die Schwierigkeiten, wenn chinesische Unternehmen in Deutschland bzw. Europa einen Markteintritt planen?**

Einerseits die politische Lage. Vorurteile zur Qualität. Die Dominanz von europäischen und amerikanischen Produkten in hochpreisigen Produktgruppen. Die Unbekanntheit chinesischer Brands und die besondere Erwartung der Endkunden an Kundenservice, Beratung und Verfügbarkeit.

**CIHD: Wie Sie wissen, haben sich einige chinesische Unternehmen im Bereich High-Tech sowie Kommunikation in NRW angesiedelt. Welche Dienstleistungen können Sie genau für solche Unternehmen anbieten?**

Den Kontakt zum Endverbraucher im Service und als Problemlöser. In der Markteroberung neuer Produkte über Direktmarketing, im Cross-Selling weiterer Produkte, sowie Upselling auf höherwertige Produkte. Ein weiterer, besonders wichtiger Aspekt ist die Kündigungsprävention und Rückgewinnung im persönlichen Überzeugungsdialog.

**CIHD: Welche sind für Sie die wichtigsten Unternehmereigenschaften?**

- Problemlöser und Erfolgsfaktor für seine Kunden und Mitarbeiter sein
- Innovativ sein und die Veränderungen durch neue Technologien und Usererwartungen als

First Mover bedienen

- Das Firmen- und Mitarbeiterwohl im Focus haben
- Mutig und zupackend sein

Was war die größte Herausforderung bei Cho-Time in Ihrer Erinnerung?

Der Wechsel von einem Outbound Kleinunternehmen zu einem der größten inhabergeführten Service-Unternehmen in Deutschland in atemberaubend kurzer Zeit.

**CIHD: Wie Sie wissen, hat der Chinesische Industrie- und Handelsverband seine Kräfte für die Förderung deutsch-chinesischen bilateralen Wirtschaftsbeziehungen eingesetzt. Haben Sie Anregungen oder Kommentare bezüglich unserer zukünftigen Arbeit?**

Mehr Präsenz in den Städten und Kommunen ohne Vorurteile und Ängste zu wecken. Zusammenarbeit mit kommunalen und mittelständigen Unternehmen. Deutschland ist geprägt vom Mittelstand und beschäftigt über den Mittelstand die meisten Angestellten in Deutschland.

Ggf. ein Online-Netzwerk schaffen, dass als Plattform zur wechselseitigen Aufnahme von Kontakten anregt und einlädt. Ggf. auch in Form einer Mitglieder-Ausschreibungsplattform.



Bild: CHO-TIME GmbH



Xiufeng Chen

## Interview mit Herrn Xiufeng Chen, Vorstandsvorsitzender Shenzhen Senior Technology Material Co., Ltd.

**CIHD: Shenzhen Senior Technology Material Co., Ltd. (nachfolgend Senior) ist ein weltweit führender Hersteller von Separatoren für Lithiumbatterien. Herr Chen, können Sie bitte kurz den Hintergrund der Gründung von Senior erläutern? Warum haben Sie sich für den Einstieg in die Separator-Industrie für Lithiumbatterien entschieden?**

Senior wurde 2003 gegründet. Sein Vorgänger ist Shenzhen Fuyida Co., Ltd, die im Import und Export von verschiedenen elektronischen Produkten und elektronischen Materialien tätig ist. Im Jahr 2004 ist das Unternehmen in eine wichtige Schlüsselkomponente der Lithiumbatterien eingestiegen - der Erforschung und Entwicklung von Lithiumbatterie-Separatoren. Zu dieser Zeit war der Inlandsmarkt nahezu leer. Senior kooperiert mit inländischen renommierten Universitäten und Institutionen wie der Universität Sichuan und der Universität Guangdong Technology für Polymermaterialforschung, um erfolgreich Lithiumbatterie-separatoren zu entwickeln, das ausländische Technologiemonopol zu brechen und die nationale Fertigung wiederzubeleben.

**CIHD: Wie entwickelt sich derzeit Senior insgesamt?**

Senior ist das erste Unternehmen in China, das die monolithische Technologie der Lithiumbatterie-Separator-Trockenziehtechnologie durchbricht. Es ist der erste Hersteller von Lithiumbatterie-Separatoren in China, der chargenweise Produkte ins Ausland exportiert. Es ist auch das erste Unternehmen in China, das über Membrantrocken-, Nass- und Beschichtungstechnologien verfügt. Derzeit hat

das Unternehmen die globale Strategie der Entwicklung mit vier Produktionsstandorten in Shenzhen, Hefei, Changzhou und Jiangsu sowie drei ausländischen Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen in den USA, Japan und Deutschland. Die Gesamtproduktionskapazität beträgt 1,3 Milliarden Quadratmetern pro Jahr.

Gleichzeitig hat Senior im Jahre 2019 offiziell den europäischen Produktionsplan eingeführt und mit namhaften europäischen Batterieherstellern und Partnern zusammengearbeitet. Die europäische Basis wird in drei Phasen errichtet. Sie soll bis 2025 fertiggestellt sein und 700 Millionen Quadratmeter pro Jahr erreichen. Derzeit laufen Standortuntersuchungen.

In Zukunft wird Senior die Forschung und Entwicklung neuer Lithiumbatterieseparatoren für Energie stärken, den Produktions- und Betriebsumfang erweitern, das Internationalisierungstempo beschleunigen, den europäischen Markt erweitern und Senior zu einem vollwertigen nationalen Unternehmen mit globaler Perspektive machen.

**CIHD: Was ist der größte Vorteil der Produkte von Senior im Vergleich zu ähnlichen Lithiumbatterieseparatoren für neue Energiefahrzeuge? Was ist das Kernprodukt?**

Im langjährigen Wettbewerb auf dem Markt hat das Unternehmen umfangreiche Branchenerfahrungen mit kontinuierlicher Verbesserung der F & E-Stärke gesammelt und eine Formel entwickelt, die das Screening von Rohstoffformeln und die schnelle Formelanpassung, die Mikroporenvorbereitungstechnologie, das unabhängige Design kom-

pletter Geräte und die schnelle Anpassung der Kundenprodukte umfasst. Der Gesamtlösungsvorteil lautet "Produkt + Service" für den gesamten technischen Service. Mit den Durchbrüchen im unidirektionalen Trockenschreckverfahren und im Nassverfahren wurden die Membrankonsistenz, die Stabilität und die Sicherheitsleistung des Unternehmens kontinuierlich verbessert und die Massenproduktion von Membranen im In- und Ausland etabliert. Die überlegene Markenposition von "SENIOR" in der Lithiumbatterieseparatoren-Industrie wird dadurch vorangetrieben und verstärkt.

Das Unternehmen verfügt über trockene, feuchte und verschiedene funktionelle Beschichtungsprodukte, die je nach Batteriesystem des Kunden angepasst werden können.

**CIHD: Nach 2020 werden Chinas Subventionen für neue Energiefahrzeuge sinken. Wie wird Senior im Falle eines harten Wettbewerbs in derselben Branche mit ausländischen Wettbewerbern seine Leistungsziele garantieren?**

Gegenwärtig ist der Wettbewerb auf dem Membranmarkt stark hochgekocht: Senior wird das Tempo der technologischen Durchbrüche beschleunigen, den Markt mit subversiven Innovationen öffnen, sich trauen, neue Ideen und Methoden anzuwenden und sich auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von Produkten konzentrieren. Jetzt gilt es: wenn niemand es hat, habe ich es; wenn jemand es schon hat, habe ich das bessere. Durch technologische Innovationen können wir Kosten senken und die Effizienz steigern, um unsere Leistungsziele sicherzustellen.

**CIHD: Gewinne und Marktanteile sind manchmal möglicherweise widersprüchlich. Was ist für Sie wichtiger?**

Die Situation ist in verschiedenen Phasen und Regionen unterschiedlich, und auch die strategische Ausrichtung des Unternehmens ist differenziert zu betrachten. Es kann nicht gesagt werden, ob Gewinne oder Marktanteile im Allgemeinen wichtiger sind. Das Unternehmen wird gezielte Strategien entsprechend den Merkmalen der verschiedenen Phasen und Regionen festlegen.

**CIHD: Wie planen Sie die weltweite Entwicklung von Senior?**

Derzeit hat das Unternehmen ein strategisches Layout mit vier Hauptsitzen in Shenzhen, Hefei, Changzhou und Jiangsu sowie drei ausländischen Forschungs- und Entwick-

lungseinrichtungen in den USA, Japan und Deutschland erstellt. Mit der starken Unterstützung der europäischen Regierungen bei der Subventionierungspolitik und der Verschärfung der Umweltschutzanforderungen, haben große Autohersteller Vorkehrungen für Elektrofahrzeuge getroffen. Zudem nimmt der rasante Anstieg der Nachfrage nach Lithiumbatterien auf dem europäischen Markt Gestalt an. Im Jahre 2019 hat das Unternehmen offiziell begonnen, den europäischen Markt zu erschließen und das Projekt "European Factory" gestartet, um das europäische Layout der Membranleistung des Unternehmens umfassend zu verbessern und um es an die Marktanforderungen für die Unternehmensentwicklung anzupassen.



Luftaufnahme der Fabrik in Shenzhen

**CIHD: Senior ist ein absoluter "Hidden Champion" der Branche. Anders als in Deutschland ist es für Chinas "Hidden Champions" aufgrund der rasanten Entwicklung des chinesischen Marktes schwierig, eine einheitliche Struktur für lange Zeit beizubehalten, was die meisten chinesischen Unternehmen diversifizierter macht. Vor welchen Herausforderungen stehen aus Ihrer Sicht Senior und andere "Hidden Champions" - Unternehmen in China in Zukunft?**

China befindet sich immer noch in einem wichtigen Moment, wenn sich Entwicklungsländer in Richtung wohlhabender und mäßig entwickelter Länder bewegen. Der Markt entwickelt sich schnell und es gibt viele Möglichkeiten für Unternehmen in ihrer Geschäftstätigkeit. Es ist unvermeidlich, dass einige Unternehmen nach einer gewissen Entwicklung eine Diversifizierung erreichen werden. Diversifikation und Verankerung sind in einem segmentierten Bereich angesiedelt, jeder hat seine eigenen Stärken und Schwächen, und es gibt viele Unternehmen mit einer schnellen und gesunden Diversifikation. Jedoch können sich gleichzeitig viele inländische Unternehmen auf Kerntechnologien konzentrieren, wie Gree auch zu großem Schimmelunternehmen werden kann.

Seit seiner Gründung ist Senior seit fast 20 Jahren auf dem Gebiet der Lithiumbatterie-

separatoren tätig. Der Schwerpunkt liegt auf Kerntechnologien und der Betreuung von Kernkunden. Wir sind fest davon überzeugt, dass sich das Unternehmen während der globalen Energiewende auf gesunde und schnelle Weise zu einem führenden Unternehmen im Bereich der Lithium-Batterie-Separatoren entwickeln wird.

**CIHD: Warum haben Sie sich entschieden die Famous Industrial Group als Partner zu wählen und gemeinsam den europäischen Markt für neue Energiefahrzeuge zu entwickeln?**

Aufgrund einer Vielzahl von Forderungen aus Ländern auf der ganzen Welt bzgl. Energieeinsparung und Emissionsreduzierung in diesem Jahr haben viele Länder, insbesondere die EU-Länder, damit begonnen, Kraftstofffahrzeuge verschiedenen Beschränkungen zu unterwerfen. Fahrzeuge mit alternativem Energieantrieb sind in Zukunft ein unvermeidlicher Entwicklungstrend. Die rasante Entwicklung der europäischen Elektrofahrzeuge stellt einen unaufhaltsamen Trend dar. Aus diesem Grund hat sich Senior für den Eintritt in den europäischen Markt entschieden. Die Famous Industrial Group besitzt umfangreiche Verbindungen zur europäischen Industrie, Wirtschaft und Politik, und es ist für Senior von Vorteil, die Dynamik des europäischen Marktes zu verstehen, um eine bessere Marktplanung und Marktentwicklung durchzuführen.

**CIHD: Sie haben bereits Erfahrungen mit Entscheidungsträgern gemacht. Was ist Ihrer Meinung nach der größte kulturelle Unterschied zwischen China und Deutschland? Und wie geht man damit um?**

Die kulturellen Unterschiede zwischen China und Deutschland sind groß und spiegeln sich hauptsächlich in der Denkweise und im

Lebensstil wider. In Bezug auf das Denken legt Deutschland mehr Wert auf sich selbst, ist strenger und pünktlicher. China hingegen ist in vielerlei Hinsicht flexibler. In Bezug auf den Lebensstil legt Deutschland mehr Wert auf autonome Zeit und unabhängigen Raum. Chinesische und deutsche Manager müssen zwischen diesen beiden Aspekten eine Balance finden.

**CIHD: Wie Sie wissen hat sich der Chinesische Industrie- und Handelsverband e.V. in Deutschland verpflichtet, beiderseitig vorteilhafte bilaterale Beziehungen zu fördern sowie die Wirtschaftskooperation zwischen China und Deutschland zu verstärken. Haben Sie Vorschläge für unsere künftige Arbeit?**

Der Chinesische Industrie- und Handelsverband e.V. in Deutschland hat einen großen Beitrag zur Förderung des Handels zwischen China und Deutschland und sogar zwischen China und der Europäischen Union geleistet. Wir hoffen, dass er die Rolle der Kommunikationsbrücke zwischen China und Deutschland noch intensiver einnehmen kann und noch mehr zur Entwicklung Chinas und Deutschlands beitragen kann.

Bild: Shenzhen Senior Technology Material Co., Ltd.



Hauptsitz von Senior ist in Shenzhen



Panorama of Zhaoyuan Economic and Technological Development Zone

## Zhaoyuan Economic and Technological Development Zone

### I Zhaoyuan City and Zhaoyuan Economic and Technological Development Zone

The name of “Zhaoyuan” comes from “Attracting friends from far away”, which implies “Summoning guests coming from afar and attracting talents in all directions”. Zhaoyuan is located in the northwest of Jiaodong Peninsula with a total area of 1,433 km<sup>2</sup> and a total population of 570,000. Under Zhaoyuan’s jurisdiction, there are 9 towns, 5 sub-district offices, one national economic and technological development zone and 724 villages. In 2018, its GDP amounted to RMB 78.1 billion yuan and the public budget revenue reached RMB 6.1 billion yuan. Zhaoyuan is ranked among the top ones on the list of China Country-level Economic Basic Competitiveness Top 100 and on the list of Top 100 national small and medium-sized cities in Science Development. Zhaoyuan has been awarded many honorary titles as “National Health City”, “National Environmental Protection Model City”, “National Science and Technology Advanced City” and “China Excellent Tourism City”.

Zhaoyuan Economic and Technological Development Zone is the provincial zone approved by People’s Government of Shandong Province in 1992. In 2011, the Zone was upgraded to national development zone by the State Council. The total area of the Zone is 220 square kilometers and an urban resident population of 150,000. With more than 1800 enterprises, its total output reached RMB 78.1 billion yuan and the public budget revenue RMB 6.1 billion yuan in 2018.

Zhaoyuan Economic and Technological Development Zone is located at the meeting point

of Shandong peninsula blue economic area, Jiaodong peninsula high-end industries accumulation area and the efficient ecological agriculture zone of the Yellow River Delta. It faces Korea and Japan across the sea. Longqing expressway (from Longkou to Qingdao), Tongsan expressway (from Tongjiang to Sanya), Weihai expressway (from Weihai to Wu Sea) and Dalailong railway (from Dalian to Laizhou and Longkou) run on its site. Within 0.5-1.5 hours passengers can arrive at Qingdao port, Yantai port, Longkou port, Qingdao airport and Yantai Airport. It has formed a three-dimensional transport network of sea, land and air.

### Infrastructure Facilities

To achieve the goal of global urbanization, the Zone is focusing on investment development and project construction. It has formed perfect infrastructure with ten connecting and one leveling which is required by modern industry.

### Supporting Advantages

The Zone is supported by completed service facilities as harbor dock, bonded warehouse, modern logistics and standard factory buildings.

### Industrial Agglomeration

The Zone has formed six industries as gold, electronic information, food processing, automobile tire and auto parts, machinery manufacturing and modern service.

### Human Resources

The Zone has rich human resources of high quality with competitive manpower cost and completed training system.

### Service Environment

Besides good urban environment, the Zone has guaranteed government credit with high working efficiency and preferential investment policies.

## II Pillar industries

### Gold Industry



Zhaoyuan Gold and Jewelry Palace

Zhaoyuan is famous for its abundant gold resources and its annual gold output ranks first among all the county-level cities in China. Gold mining in Zhaoyuan originated in the Spring and Autumn Period and flourished during Jingde years of Song Dynasty with records of “Hundreds of gold pits yield thousands of ounces a year”. At present, the city has 750 tons of gold reserves, reserves and production ranking the first among the county-level cities in China. In the year 2018, the gold output is 1.117 million taels, smelting and processing capacity 1.969 million taels. Zhaoyuan is entitled “China’s Gold Capital” by China Gold Association in 2002. It has successfully held 14 international gold and jewelry exhibition fair and 10 gold festivals by now. Zhaoyuan has become the national gold and silver identification center and the largest Gold and silver jewelry distribution center in northern China. The famous gold brands such as ZHAOJIN, I. GOLD and LUXIN have been cultivated. Zhaoyuan has also developed a great many enterprises with advanced core technology covering gold refinery, gold salt, gold wire and multi - element recovery from solid waste. Zhaojin Group has ranked in Top 500 Enterprises for 12 consecutive years. Zhaojin Mining Industry Company Limited, listed on the Main Board of the Stock Exchange of Hong Kong Limited in 2006, reaches RMB27 billion yuan in market capitalization. With yearly sales volume of RMB 2 billion yuan, the Gold & Jewelry Palace is the largest specialized market for gold and jewelry in northern China.

### Tire and Auto-parts Industry

Zhaoyuan is located in the manufacturing base of Shandong Peninsula and has more than 10 large-scaled auto parts enterprises. Surrounded by 15 vehicle manufactures and 415 auto parts manufactures such as Shanghai GM Dongyue Motors Co., Ltd., Yantai Shuchi Vehicle Co., Ltd., Shandong Automobile Manufacturing Co., Ltd., Zhaoyuan enjoys obvious advantages in location. It has formed the auto parts supporting system including tire, gear-box assembly, gear, drive axle, cylinder block and head, brake pad and car seats. Shandong Linglong Rubber Co., Ltd. is one of the three top national tire manufacturers and its yielding capacity reaches 60 million sets per year, with over 10,000 specifications covering high performance passenger radial tires, light truck radial tires and TBR tires. It has been one of the Top 20 Global Tire Manufacturers and Top 5 in China. Linglong has R&D centers in Zhaoyuan, Beijing and North America and testing office in Europe to develop the cutting-edge technology. Linglong’s products are sold to over 180 countries and regions and are well accepted by nearly 60 OEMs with stable and reliable quality, which has entered the supplier system of world-class automakers as Red Flag and German Volkswagen. Shandong Linglong Rubber Co., Ltd listed successfully in the domestic A shares in 2016. Meanwhile, axle of Kangtai Chasys Auto Parts Company, gear of Yinglun Machinery Company Limited, cylinder block and cylinder head of Hongfu Group Company occupy a considerable position in their respective industries.



Shandong Linglong Tire Co., Ltd.

### Electronic Information Industry

Zhaoyuan has more than 30 electronic enterprises, which has formed the electronic material industrial cluster featured by high-grade electrolytic copper foil and copper clad laminate, gold bonding wire, integrated circuit, welding powder, magneto-optical components, gold target and gold based evaporation materials. Zhaoyuan has been certified as National Electronic Material and High-tech Industrialization Base of National Torch Plan by Ministry

of Science and Technology. Shandong Jinbao Electronic Co., Ltd is the director unit of China Electronic Copper Foil Association and the largest production base of electronic copper foil and copper clad laminate. Heraeus (Zhaoyuan) Precious Metal Materials Co., Ltd. is the largest domestic IC packaging manufacturer (bonding wire, aluminum wire, copper wire, etc.) and global technology leader in welding powder production.

### **Machinery Manufacturing Industry**

There are more than 60 machinery equipment manufacturing enterprises in the region, including nearly 30 mining machinery enterprises. Products include intelligent massage chairs, rubber machinery, transformers, new energy equipment, water treatment equipment and mining machinery. The main enterprises include Shandong Kangtai Industrial Co., LTD., Shandong Zhaojin Film Day Co., LTD., Zhaoyuan Gold Machinery General Factory Co., LTD., Yantai Fulin Mining Machinery Co., LTD. Kangtai Industrial Intelligent Massage Chair Products are well-known at home and abroad, Zhaojin Film Days Water Treatment Film Products ranks first in the domestic water treatment industry, mining machinery products are exported to South America, Africa, southeast Asia.

### **Food Processing Industry**

Foodstuff processing industry is the traditional industry in Zhaoyuan. The export products include vermicelli, protein, fruit, juice, canned food, frozen vegetables, peanuts, pet food, liquor and wine. Zhaoyuan is the origin and main producing region of "Longkou Vermicelli". The annual protein output is 25,000 tons and vermicelli output 250,000 tons, accounting for 85% of China's total export figure. The vermicelli is exported to more than 60 countries and regions covering America, Japan and the EU. The vermicelli brands of "Shuangta", "Liuliusun", "Guanzhu" and "Sibaobao" have been entitled "China Famous Brand Product" and "China Famous Trademark". In 2004, Zhaoyuan was granted the title of "China's Vermicelli Capital" by China Agricultural Association.

Yantai Shuangta Food Co., Ltd listed successfully in the domestic A shares in 2010.

### **The Fur Town**

Being the largest fur trading market in northern China, Zhaoyuan Leather and Fur Town has brought together more than 400 international famous fur brands such as Milan and Hong Kong KC. It receives nearly 5 million customers every year. Zhaoyuan Leather City and Haining Leather City have dominated the markets of northern and southern China separately. A new integrated industrial and trade project has been planned to develop fur processing, accessories market, display hall commercial trading and leisure tourism. The total investment of the project is RMB 2 billion yuan, with a floor area of 37 hectares and construction area of 60,000 square kilometers.

### **Tourism**

Zhaoyuan has beautiful scenery and beautiful tourism resources, featured by golden hot springs, mountains, the sea and ancient villages. It has formed a tourism system of local characteristics including gold culture tour with iconic attractions of Gold Rushing Town, China Gold Museum and Jinchiling Gold Mine, green mountain tour with iconic attraction of Luoshan National Forest Park, hot spring tours with iconic attractions of Hot Spring Park, Datang Spa, Zaishuiyifang Spa and Jiuzhou Spa, ecological-resort tours with iconic attractions of Chunyu Water park, Longhu Park, sightseeing and picking gardens, nostalgic tours with iconic attractions of Xinzhuang Ancient Villages and Zhangxing Xujia Ancient Village, pleasant shopping tour with iconic attractions of Gold and Jewelry Centre Zhaoyuan Leather and Fur Centre, Gold Street and Silver Lane.

Quelle: Zhaoyuan Economic and Technological Development Zone

Panorama of Zhaoyuan Economic and Technological Development Zone





Guangyan Yin-Baron

## Reich der Mitte 2.0 (2. Teil)

Außerhalb der EU und da wo Peking das Geld für Investitionen allein zur Verfügung stellt, wird es aber selbstverständlich für sich in Anspruch nehmen, dass diese vornehmlich von chinesischen Unternehmen realisiert werden. Auch in Europa gilt schließlich der gute Grundsatz: Wer zahlt schafft an.

In vielerlei Hinsicht ist die Seidenstraßen-Initiative ohnehin nur die konsequente Fortsetzung eines in Europa weithin unbekannten Projekts namens Central Asia Regional Economic Cooperation (kurz: CAREC) das elf Länder der Region (darunter auch China) und sechs multilaterale Entwicklungsbanken, allen voran die Asian Development Bank, bereits seit zwei Jahrzehnten verfolgen. Mit der „Neuen Seidenstraße“ hat China dieses Projekt, das von Anfang an ebenfalls einen Wirtschaftskorridor von Ostasien bis nach Europa vorsah, nur zu Ende gedacht und sich mit einem neuen politischen Willen sowie entsprechenden finanziellen Ressourcen zu Eigen gemacht.

Dadurch wird das zentrale Anliegen - die beschleunigte Entwicklung Asiens und eine engere Verbindung mit Europa - wirtschaftlich und entwicklungspolitisch nicht weniger wertvoll und vernünftig.

Dies gilt auch für Europa. Denn neben neuen Wachstumschancen bietet Pekings Seidenstraßenprojekt unserem Kontinent auch eine große, wenn nicht gar historische, politische Chance.

So kann die beschleunigte wirtschaftliche Entwicklung Asiens und von Teilen Afrikas nicht nur den Migrationsdruck auf die EU reduzieren und deren politische Stabilität erhöhen;

mit einem kritischen Engagement bei dem Seidenstraßenprojekt kann Europa auch dabei helfen, einen neuen Kalten Krieg, wenn nicht Schlimmeres, diesmal zwischen den USA und China (mit Russland, dem Iran und womöglich auch der Türkei an dessen Seite) zu verhindern und so neben einer Wohlstands- und stabilitätsfördernden auch eine zentrale friedensstiftende Aufgabe erfüllen.

Damit verbunden ist für Europa die Chance, zu einem führenden Akteur bei der Herausbildung einer neuen multipolaren Weltordnung zu werden, die unserem Kontinent global wieder größere Geltung verschafft als dies in der bestehenden von den USA einseitig dominierten Ordnung der Fall ist.

Die Geschichte und das Beispiel der USA - gerade in der jüngeren Zeit - lehren, dass Monopolmacht schädlich ist, in der Politik genauso wie in der Wirtschaft.

Den besten Schutz dagegen bietet auf der Ebene der Weltpolitik eine multipolare Ordnung. Eine Ordnung, die global für mehr Wettbewerb, Mitbestimmung und Gerechtigkeit sorgt und in der auch Europa wieder eine zentrale Rolle spielen kann.

Gewiss: Chinas Wiederaufstieg stellt nicht nur für die USA, sondern auch für Europa eine Herausforderung dar. Die damit und der Neuen Seidenstraße verbundene Gefahr besteht darin, dass die amerikanische durch eine sino-zentrische Weltordnung ersetzt werden könnte, die nicht zu mehr Freiheit und Wohlstand führt, sondern zu weniger.

In den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts hatte Deng Xiaoping, Chinas großer Reformier,

seinen Genossen von der herrschenden Kommunistischen Partei geraten, „für die nächsten 50 Jahre“ ihr Licht unter den Scheffel zu stellen und zuerst die eigene Stärke nachhaltig zu entwickeln. Dengs Handlungsanweisung damals lautete: „Die Entwicklungen nüchtern beobachten, unsere Position aufrecht erhalten, Herausforderungen ruhig begegnen, unsere Fähigkeiten verbergen, geduldig abwarten, frei von Ehrgeiz bleiben, nie einen Führungsanspruch stellen“.

Die 50 Jahre sind noch nicht vorüber, aber das „Reich der Mitte“, Zhongguo, wie die Chinesen ihr Land selbst nennen, stellt sein Licht nicht mehr länger unter den Scheffel, verbirgt seine Fähigkeiten nicht mehr, zeigt seinen Ehrgeiz und stellt durchaus Führungsansprüche: Das Vorgehen im Südchinesischen Meer, die militärische Aufrüstung des Landes, die ökonomischen Entwicklungsambitionen, die sich in dem Programm „Made in China 2025“ ausdrücken und nicht zuletzt das Projekt „Neue Seidenstraße“ sind eindrucksvolle Belege dafür. Sie geben der Sorge Nahrung, dass Peking die heutige Pax Americana am Ende doch bloß durch eine Pax Sinica ersetzen will. Die Sorge ist verständlich, aber letztlich unbegründet. Wer China kennt weiß, dass das chinesische Modell so spezifisch chinesisch ist, dass es sich zum Export nicht eignet. Zudem fehlt es den Chinesen an dem offensiven Evangelismus, der den Amerikanern eigen ist. Im Unterschied zu diesen sehen sie sich weder als Weltpolizisten noch als Missionare. Sie verspüren kein Sendungsbewusstsein.

Anfang des 15. Jahrhunderts segelte der Admiral Zheng He mit einer Flotte, die größer war als alle Flotten Europas zusammengekommen, bis zur arabischen Halbinsel und an die Küste Ostafrikas. Es wäre für China damals ein Leichtes gewesen, die Welt zu erobern. Das allen anderen Nationen wirtschaftlich wie militärisch haushoch überlegene „Reich der Mitte“ machte von der Möglichkeit jedoch keinen Gebrauch. Es war schlicht nicht daran interessiert. Später vernichtete es sogar seine gesamte Hochseeflotte. Auch die Aufrüstung der chinesischen Streitkräfte in den vergangenen Jahren spricht nicht für expansive oder imperiale Absichten. Sie ist im Kern defensiv ausgerichtet. Trotz der Budgetzuwächse gibt China weiter nur ein gutes Viertel dessen für Rüstungsaus, was die USA dafür aufwenden. Und dabei sind die Kosten für deren Militäreinsätze im Ausland noch nicht einmal mit eingerechnet.

Während über 200 000 amerikanische Soldaten in Hunderten von Militärbasen rund um die Welt stationiert sind, hat Peking bisherauch

keinen Versuch unternommen, selbst ein globales Netz an solchen Stützpunkten aufzubauen.

Deng Xiaoping hatte einst verkündet: „Sollte sich China eines Tages...in eine Supermacht verwandeln und...in der ganzen Welt wie ein Tyrann herumkommandieren...müssen die Völker der Welt...es bekämpfen und gemeinsam mit dem chinesischen Volk niederschlagen“.

Der heutige Staats- und Parteichef Xi Jinping hat den Kurs der friedlichen Entwicklung des Landes ebenfalls immer wieder unterstrichen. Zuletzt auf dem 19. Parteitag der KP des Landes im Oktober des vergangenen Jahres: „Gleich welche Entwicklungsstufe China erreicht“, so Xi, „es wird niemals nach Hegemonie streben oder eine expansive Politik betreiben.“

Auch das Projekt „neue Seidenstraße“ ist aus defensiven Überlegungen herausentstanden. Es soll in erster Linie Chinas strategische Achillesferseschützen, die Verwundbarkeit seiner maritimen Versorgungswege. Als eine der größten Handelsnationen der Welt und einer der größten Importeure von Energie und Nahrungsmitteln zum weitaus größten Teil über den Seeweg, ist es für China sicherheitspolitisch von existenzieller Bedeutung, die Schifffahrtswege im Konfliktfall freihalten zu können – besonders im Indischen Ozean und im Südchinesischen Meer.

Die Hälfte der chinesischen Exporte geht allein nach Asien und von dort bezieht das Land fast zwei Drittel seiner Importe. Mit rund acht Millionen Barrel Rohöl pro Tag importiert China so viel Öl wie kein anderes Land der Welt. Hinzu kommen beträchtliche Einfuhren von Erdgas. Mit einer Blockade der Straße von Malakka durch die US Navy ließe sich ein Großteil dieser lebenswichtigen Energiezufuhren leicht abschneiden.

Dafür, dass Peking nicht den Platz der USA als Welt-Hegemon einnehmen will, sondern es mit einer multilateralen Weltordnung wirklich ernst meint, spricht nicht zuletzt auch der Pragmatismus und Realitätssinn der Chinesen. Ihnen ist bewusst, dass der rapide wirtschaftliche Fortschritt der zurückliegenden Jahrzehnte ohne Globalisierung nicht möglich gewesen wäre. Und sie wissen ebenso, dass die enormen Reform- und Entwicklungsaufgaben, die sie noch auf Jahrzehnte hinaus zu bewältigen haben, um von einem Schwellenland zu einer voll entwickelten, modernen Volkswirtschaft zu werden, ohne eine prosperierende und friedliche Welt nicht zu schaffen sind. „Der

chinesische Traum“, so Xi Jinping auf dem Parteitag im vergangenen Oktober, „kann nur in einer friedlichen internationalen Umgebung und unter einer stabilen internationalen Ordnung Wirklichkeit werden.“

Alles in allem scheint deshalb die Zuversicht berechtigt, dass China auf eine friedliche Revision der heutigen unipolaren Weltordnung und eine neue multipolare Ordnung zielt, in der nicht ein einziges Land die Regeln für alle vorgibt.

China wolle, so Lee Kuan Yew, der langjährige Staatschef von Singapur, der die Herrscher in Peking wie wohl kein zweiter ausländischer Politiker kannte und verstand, „China sein und als solches akzeptiert werden – nicht als Ehrenmitglied des Westens“. Es wolle „die größte Macht der Welt“ werden, aber dieses Ziel auf friedlichem Wege erreichen. Die Chinesen seien zu dem Schluss gekommen, so Lee, „dass sie nicht verlieren können, solange sie an dem Konzept des friedlichen Aufstiegs festhalten und nur die wirtschaftliche und technologische Führungsposition anstreben.“

Historisch betrachtet hat die Rivalität zwischen einer alten Führungsmacht und einer aufstrebenden Macht allerdings immer wieder zu Kriegen geführt. Der bereits genannte Harvard-Professor Allison hat 16 Fälle untersucht, in denen eine aufsteigende Nation in den vergangenen 500 Jahren eine etablierte Macht herausforderte. In zwölf davon kam es zum Krieg.

Bekanntestes Beispiel für die brisante Konstellation ist die Rivalität zwischen dem vorwärtsdrängenden Athen und dem um seine Vormachtstellung fürchtenden Sparta im Altertum. Sie endete im Peloponnesischen Krieg und ruinierte am Ende ganz Griechenland. „Was den Krieg unvermeidlich machte, war der Aufstieg Athens und die Angst, die das in Sparta hervorrief“, so der griechische Geschichtsschreiber Thukydides. Die Konstellation wird daher als „Thukydides-Falle“ bezeichnet.

Ob die Falle erneut zuschnappen wird, hängt davon ab wie Europa sich bei dem Ringen um die Weltordnung der Zukunft verhält. Verharrt es als Zuschauer an der Außenlinie und wartet dessen Ausgang ab, oder engagiert es sich und versucht, den fatalen Konfliktmechanismus zu durchbrechen?

Wie einst die deutsche Ostpolitik zur Entspannung zwischen dem von der USA angeführten Westen und dem Ostblock unter der Führung der Sowjetunion beigetragen hat, so sollte Eu-

ropa heute mit einer Fernost-Politik zu einer Entspannung zwischen den USA und China beitragen.

Die kritisch-konstruktive Beteiligung an dem Projekt „Neue Seidenstraße“ bietet dazu eine herausragende Möglichkeit. Denn sie erscheint geeignet, Europa wirtschaftlich und politisch zu stärken und so das Entstehen einer wahrhaft multipolaren Weltordnung und eines neuen Gleichgewichts in der Welt zu fördern.

Lehnt Europa das Seidenstraßenprojekt dagegen wie die USA ab und bleibt als Zaungast abseits stehen, läuft es Gefahr, es seine ohnedies schon angeknackste globale Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit endgültig zu verspielen. Beteiligt es sich hingegen an dem Projekt, hat es die Chance, es von innen heraus in seine Richtung zu beeinflussen.

Zu diesem Schluss kommt auch Bruno Maçães, der frühere Europaminister Portugals und heutige Wirtschafts- und Politikberater. Seine Empfehlung: „Ich denke nicht, dass Widerstand gegen die Seidenstraßen-Initiative für die Europäische Union das Richtige ist. Es ist vielleicht für die Vereinigten Staaten das Richtige, für Japan und Indien. Aber nicht für die EU. Diese muss mehr und mehr zu einem Mit-Eigentümer und Mit-Akteur der Initiative werden, ob China das mag oder nicht.“

Dass Europa das Projekt zu seinen Gunsten beeinflussen kann, ist durchaus realistisch. Europa sieht es zu binär also in den Kategorien von Schwarz und Weiß. Chinesen können mit ihm aber nur ihr Ziel erreichen, wenn es ein Gewinn für beide Seiten gibt. Hinzu kommt: Je mehr Druck die USA auf China ausüben, desto mehr ist dieses darauf angewiesen, nicht auch noch Europa gegen sich zu haben. Um ein voller Erfolg zu werden, ist Europas Mitwirkung bei dem Projekt „neue Seidenstraße“ für China ohnehin unerlässlich. Ohne Europa gelingt es Peking vielleicht die asiatische Nachbarschaft für sich zu gewinnen und die leicht verletzlichen Versorgungslinien des Landes besser zu schützen, aber sein Endziel, Eurasien wieder zum Schwerpunkt von Weltpolitik und Weltwirtschaft zu machen, bleibt unerreich und das Projekt insoweit unvollendet.

Wir werden sehen, ob die Staaten Europas dafür sie wahrscheinlich letzte Chance, auch in der Welt von Morgen noch eine bedeutende Rolle zu spielen, erkennen und dann auch gemeinsam die Kraft aufbringen werden, sie konsequent zu nutzen. Gerade Deutschland kommt dabei eine zentrale Führungsaufgabe zu. (Ende)

# 中国网 网上中国

## Informationen aus China über China

China.org.cn ist eine staatliche Webseite der Volksrepublik China. Sie veröffentlicht Berichte über die Geschehnisse in der chinesischen Innen- und Außenpolitik, offizielle Sichtweise der chinesischen Regierung zu innen- und außenpolitischen sowie anderen relevanten Themen und Informationen über Chinas Geschichte, Kultur, Geografie, Wirtschaft und so weiter, um China so der Weltöffentlichkeit umfassend vorzustellen.

中国网是国务院新闻办领导的国家重点新闻网站，坚持以新闻为先导，以国情为基础，以融合各地通讯、即时专题、网上服务、媒体搜索等内容为原则，力求通过精心整合的即时新闻、翔实的背景资料和网上独家的深度报道，向世界及时全面地介绍中国，并竭诚为中国和世界各地的访问者提供迅捷、权威的信息服务。



**Präsidiumsmitglieder CIHD**  
**主席团成员**



**Ehrenpräsident:** Canrong Ma

名誉会长：马灿荣

**Gesandter und bevollmächtigter  
Chinesischer Botschafter in Deutschland a. D.**

时任中国驻德国大使



**Vizepräsident:** Dr.-jur. Matthias Mitscherlich

副会长：马提亚斯·密撒里希博士

**Vorstandsvorsitzender a. D.**  
MAN Ferrostaal AG (2002-2010)

时任德国曼集团 Ferrostaal 股份有限公司董事会主席

**Vorstandsvorsitzender a. D.**  
Athens International Airport S.A.

时任雅典国际机场股份有限公司董事会主席



**Präsident:** Prof.-Ing. Wolfgang Luan

会长：栾伟

**Geschäftsführender Gesellschafter**  
FAMOUS Holding GmbH, Germany

德国飞马控股集团公司董事长

**Vizepräsident der Foreign Trade CCPIT**  
in Peking, PR China

中国国际贸易促进会对外贸易副理事长



**Vizepräsident:** Dongshang Lu

副会长：路东尚

**Vorstandsvorsitzender a. D.**  
Shandong Zhaojin Group Co., Ltd.

时任山东招金集团有限公司董事长

**Vizepräsident**  
China Gold Association

中国黄金协会副会长

**Antragsformular 加入德国中国工商业申请表 (No: .....)**

für den Eintritt in den Chinesischen Industrie- und Handelsverband e. V. in Deutschland (CIHD)

1. Firmenname 公司名称 Firmenanschrift 公司地址

.....

2. Firmenprofil (Ergänzungen bitte mit Extrablatt) 公司简介 (请另页补充)

.....

3. Nachname 姓 Vorname 名 Geschlecht 性别

.....

4. Geburtsdatum 出生日期 Geburtsort 出生地点

.....

5. Pass-/Ausweis-Nr. 护照 / 证件号码 Staatsangehörigkeit 国籍

.....

6. Anschrift 住址

.....

Tel.-Nr. 电话

Fax-Nr. 传真

.....

Handy 手机

E-Mail 电邮

.....

Website 网站

.....

7. Beruf (für Einzelperson) 职业 (个人) Arbeitsgeber 工作单位

.....

Funktion 职务

Tel.-Nr. 电话

Fax Nr. 传真

.....

8. Jahresbeitrag 会员年会费:

☐

Unternehmen 公司: EURO 1.000,--  
1.000 欧元

☐

Privatperson 个人: EURO 300,--  
300 欧元

Ich versichere, dass ich dieses Formular wahrheitsgemäß ausgefüllt habe. Mir ist bewusst, dass jede vorsätzlich falsche Angabe als Grund zum Ausschluss aus dem Verband gesehen wird.

本人保证所填写内容完全属实, 如本人有意提供虚假情况, 则取消本人的会员资格。

Ort/Datum 填表地点, 日期

Unterschrift 签名

.....

.....

Anmerkungen vom Präsidenten :

Genehmigungsdatum 同意日期..... Unterschrift 签名 .....

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf,  
Bankverbindung: National Bank AG,  
BLZ: 36020030, Konto-Nr.: 145 955  
Zülpicher Straße 5, D-40549 Düsseldorf, Germany  
Telefon: +49-211-500 81 30, Telefax: +49-211-500 81 31  
E-Mail: info@cihd.de, Internet: www.cihd.de  
Das Formular können Sie auch im Internet herunterladen unter www.cihd.de